

**Niederschrift
über die Sitzung des Bauausschusses Reitwein
öffentlich**

Sitzungstermin: Montag, den 07.07.2008

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:05 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum

Anwesend:

Vorsitzende
Frau Ines Masuck

Mitglieder
Herr Jörg Hartnigk
Herr Ulrich Lindow
Herr Detlef Schieberle
Herr Karl-Friedrich Tietz

Gäste
Herr Wolfgang Slipek

Amtsverwaltung
Frau Marianne Schmidt

Nicht anwesend:

Mitglieder
Herr Thomas Sturm

Sachkundige Einwohner
Herr Jürgen Fröse
Herr Harald Weinberg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 21.04.2008
5. Einwohneranfragen
6. Beratung zu Verkehrsberuhigung Birkenweg 3 in Reitwein (Schreiben Hr. Slipek)
7. Information zur Instandsetzung Trauerhalle
8. Information zum Stand Baumaßnahme Feuerwehr
9. Beratung zum Wegenutzungsvertrag
10. Beratung zur Erarbeitung und Finanzierung des Antrages auf denkmalrechtliche und baurechtliche Erlaubnis für weitere Baumaßnahmen am Gutsspeicher
11. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

12. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
13. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit

Frau Masuck: Einladung und Protokoll allen BA-mitgliedern rechtzeitig und vollständig zugesandt. Beschlussfähigkeit nicht erforderlich, da nur Diskussion. Einstimmig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Frau Masuck: Änderung der Reihenfolge: TOP 9 mit TOP 6 tauschen, da Herr Slipek anwesend ist. Einstimmig.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen

Frau Masuck: Keine Ausschließungsgründe. Einstimmig.

4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 21.04.2008

Einstimmig.

Herr Tietz: Bitte ans Amt: Beschlussvorlagen der Einladung zur BOA mit beizulegen, um besser vorbereitet zu sein.

5. Einwohneranfragen

Frau Schmidt: Anfragen von Einwohnern (mit Fotos), ob die Baumaßnahmen im Birkenweg 3 – Abwassergrube -, Zufahrt, Tor und Vordach genehmigt sind.

Herr Slipek: Wusste nicht, dass er für diese Maßnahmen, die sich auf seinem Grundstück befinden eine Baugenehmigung benötigt. Wird sich ans Amt wenden, um den weiteren Verfahrensweg abzuklären.

6. Beratung zu Verkehrsberuhigung Birkenweg 3 in Reitwein (Schreiben Hr. Slipek)

Bei der Verkehrsschau am 29.05.2008 wurde ein Vorschlag unterbreitet, die gesamte Gemeinde als 30-iger Zone zu deklarieren, dadurch entfallen jetzige Einbahnstraßen- und Verkehrsregelungen sowie Schilder. Die 50 km/h auf der Hauptstraße bleiben, doch der gesamte Ort ist verkehrsberuhigt. **BA** gibt zu bedenken, dass sich die Kraftfahrer bei dem guten Zustand der sanierten Straßen an die Verkehrsbeschränkung trotzdem nicht halten, besser nur den Birkenweg regulieren. **BA befürwortet einstimmig, eine Verkehrsberuhigung im Birkenweg.** – in Absprache mit den Einwohnern sollte ein Vororttermin in den nächsten Tagen nach 14 Tagen nach 18 Uhr vereinbart werden, um die Art der Verkehrsberuhigung aus feuerwehr – und rettungstechnischer Sicht bzw. unter Berücksichtigung der Zufahrtswege der Anlieger und Versorgungsfahrzeuge bestimmen zu können. **BA Vorschlag:** Herunter klappbare Poller zur einseitigen Sperrung, die von Rettungskräften jedoch jederzeit geöffnet werden können.

7. Information zur Instandsetzung Trauerhalle

Frau Schmidt: Elektro-, Maler-, Lackier-, Fliesenlegerarbeiten sind vergeben, knapp 6.000,00 € sind veranschlagt. Baumaßnahmen beginnen am 08.07.2008 gegen 17.00 Uhr, wer noch Hinweise etc. geben möchte, kann zur Trauerhalle kommen.

Herr Tietz: Meldet sich am 08.07.2008 bei Frau Rust im Amt zwecks Nachfragen zur Baumaßnahme.

8. Information zum Stand Baumaßnahme Feuerwehr

13.951 € sind für 2/3 Giebelmauerwerk verbraucht worden, Abnahme ist erfolgt, alles OK. Probleme mit dem einen Türbogen (wurde geändert) und dem Kieselstreifen sind geklärt.

BA bittet um Prüfung, ob noch die 4 Luken (drei im Giebel, eine über dem Feuerwehrtor) gesichert werden können. Andere Sicherungsmaßnahmen (s. Angebot Esslinger) an Fensterbänken etc. nicht einplanen.

9. Beratung zum Wegenutzungsvertrag

Frau Schmidt: Laufzeit über 20 Jahre, läuft 2011 aus.

BA empfiehlt: Konzessionsvertrag vorzeitig zu kündigen, genügend Zeit zum Handeln. Möglichst gemeindeübergreifende Alternativen zu finden, auch Prüfung von Netzrechten etc.

10. Beratung zur Erarbeitung und Finanzierung des Antrages auf denkmalrechtliche und baurechtliche Erlaubnis für weitere Baumaßnahmen am Gutsspeicher

Frau Schmidt: Ansicht des Gebäudes wurde ohne Bauantrag verändert, Baugenehmigung ist nicht erteilt worden, dies muss durch PRO 3 nachgereicht werden. Aus denkmaltechnischer Sicht muss das provisorische Holztor und die historische Geländehöhe der Althöhe angepasst werden, Befestigungsart und Farbgebung ist ebenfalls festgelegt.

Herr Tietz schlägt vor, die kosten- und arbeitsgünstigste Variante des Fußbodenangleiches prüfen zu lassen, nicht den gesamten Fußboden aufzunehmen, sondern nur den vorderen Bereich, so dass eine Durchfahrt der Feuerwehrentechnik möglich ist.

BA empfiehlt einstimmig: Kurzfristige Beschlussvorlage zur nächsten GV am 17.07.2008, dass Planungskosten für PRO 3 aus dem Amtshaushalt (ca. 1.000 €) bereitgestellt werden.

Vorschlag: Mehrere Alternativen für die geplanten Bauleistungen vorher zu prüfen.

11. Sonstiges

Frau Masuck:

- Sichtkontrolle im Gutsspeicher/Feuerwehr durch eine fachkundige Person findet im III. Quartal mit dem Büro Dipl.-Ing. Silke Sroka aus Berlin statt.
- Nutzungskonzept für das Haus der Generationen lag bis zum 03.06.2008 nicht vor. Förderantrag konnte noch nicht erstellt werden.

Erarbeitung des Konzepts im Zusammensein mit PRO 3 in der nächsten Zusammenkunft des BOA. Vorschlag: Mo./Di. kommender Woche

Gez. Ines Masuck
Vorsitzende
des Bauausschusses